



Montageanleitung -

HRD100 SGi 1x4,6-12+1x7-20+1x24-48 geeignet für 1 Kabel von Ø 4,6 bis 12 mm und 1 Kabel von Ø 7 bis 20 mm und 1 Kabel von Ø 24-48 mm

DE



Instructions de montage -

HRD100 SGi 1x4,6-12+1x7-20+1x24-48 convient pour 1 câble de Ø 4,6 à 12 mm et 1 câble de Ø 7 à 20 mm et 1 câble de Ø 24 à 48 mm

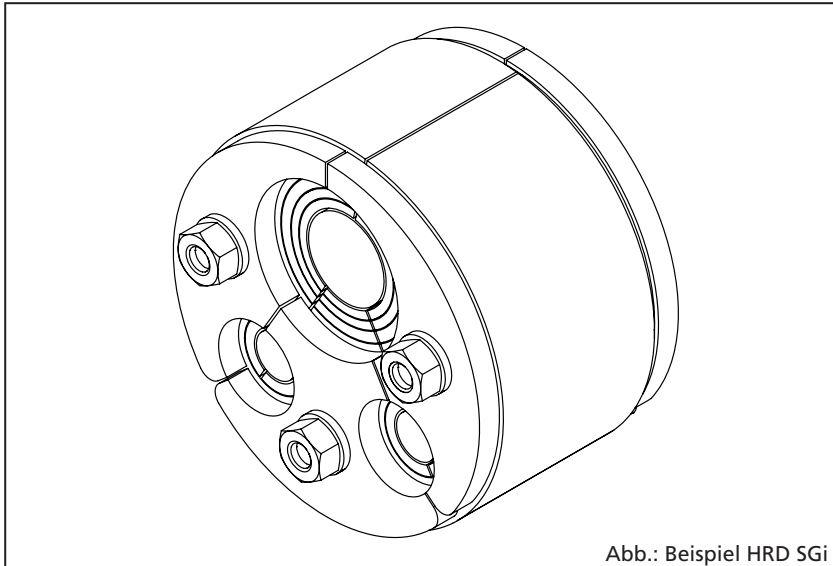
FR

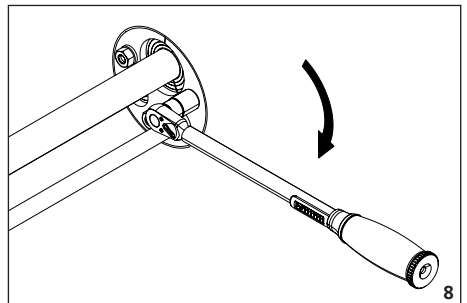
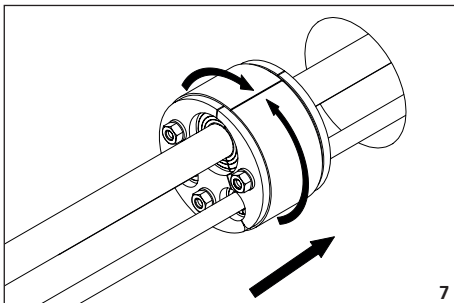
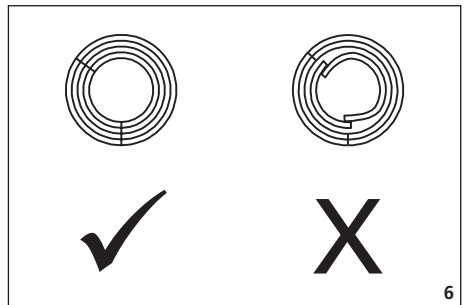
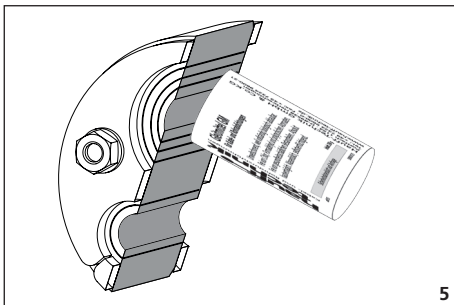
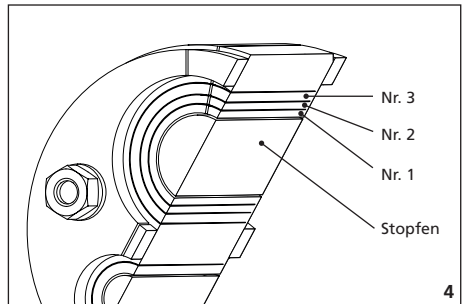
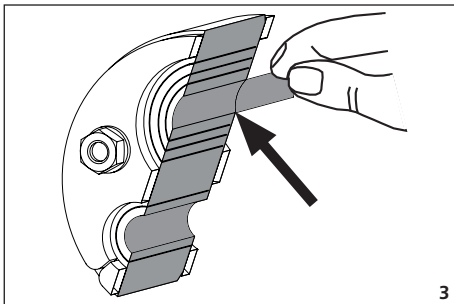
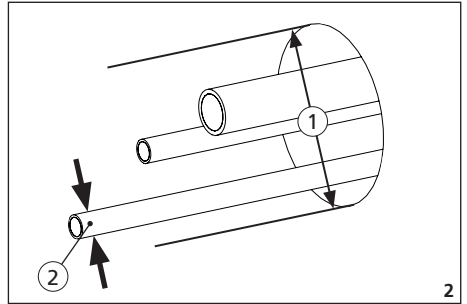
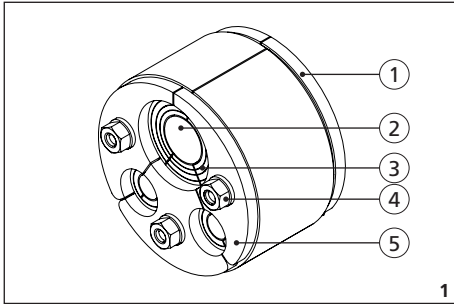


Istruzioni di montaggio -

HRD100 SGi 1x4.6-12+1x7-20+1x24-48 adatto per 1 cavo da Ø 4.6 a 12 mm e 1 cavo da Ø 7 a 20 mm e 1 cavo da Ø 24 a 48 mm

IT







Sicherheitshinweise und Informationen

Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

- Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben
- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsgräben in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.

Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung. Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen).

Die individuelle Ringraumdichtung mit Segmentringtechnik HRD SGI ist zur Abdichtung für Kabel in Kernbohrungen oder Futterrohren geeignet.

Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen. Bei der Montage der Standard-Ringraumdichtung müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.

Der Monteur muss die entsprechende Schutzaurastrahlung tragen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Vor der Montage der individuellen Ringraumdichtung

HRD-SGI sind folgende Hinweise zu beachten:

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

- Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.
- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.

HINWEIS!

Keine Abdichtung durch unsachgemäße Montage!

- Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.
- Individuelle Ringraumdichtungen sind keine Festpunkte oder Lager und können somit keine mechanischen Kräfte aufnehmen.
- Zu erwartende Senkungen müssen durch den Einbau von Zentrierhilfen in Futterrohren oder Kernbohrungen bzw. durch Abstandshalter aufgefangen werden.
- Bei einseitiger Montage der individuellen Ringraumdichtung in Kernbohrungen, ist die Abdichtung auf der Gebäudeaußenseite vorzunehmen.
- Vor dem Einbau der individuellen Ringraumdichtung müssen eventuell vorhandene Ausbrüche oder Lunkerstellen einer Kernbohrung nachgebessert werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Medienrohr zentrisch und waagrecht in der Kernbohrung/Futterrohr sitzt.
- Wird die individuelle Ringraumdichtung in einem freiliegenden Schutzrohr installiert, muss die Schutzrohrwandung im Bereich der Ringraumdichtung zusätzlich über die Abdichtung mit einem bzw. zwei Spannbändern mittig montiert und stabilisiert werden.
- Die Anzahl der entfernten Segmente muss an allen zusammengehörigen Abschnitten übereinstimmen.
- Segmentringe müssen rückstandsfrei entfernt werden.
- Wurden mehr Segmente als erforderlich entfernt, muss die Kabeldichtung komplett ausgetauscht werden.
- Nicht belegte Öffnungen müssen verschlossen bleiben.
- **Nicht** die Außendichtfläche der Kabeldichtung mit Gleitmittel einschmieren. Die Außendichtfläche der Kabeldichtung muss fettfrei und trocken sein.
- Wird an der **Gebäudeaußenseite** abgedichtet, muss, **bevor** der Graben verfüllt wird und alle Verlege- und Anschlussarbeiten abgeschlossen sind, das Drehmoment überprüft und ggf. nachgezogen werden.
- Für die Reinigung der individuellen Ringraumdichtung dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden. Wir empfehlen den Kabelreiniger

KRMTX.

- Weiteres Zubehör und Informationen unter www.hauff-technik.ch und in den technischen Datenblättern.

Personalanforderungen

Qualifikationen



! WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanleitung gelesen und verstanden haben.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

Sicherheitshinweise zum Transport

! HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.



- *Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.*
- *Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

Lieferumfang

Zum Lieferumfang der individuellen Ringraumdichtung HRD SGI gehören:

- 1 Individuelle Ringraumdichtung HRD SGI
- 1 Gleitmittelstift GM (Art.Nr.: 5180040008)

Lagerung

HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!

- Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.
- Individuelle Ringraumdichtung vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung der individuelle Ringraumdichtung muss so erfolgen, dass sie zu keinen niederen Temperaturen (<5 °C) und höheren Temperaturen (>30 °C) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.



Consignes de sécurité et informations

Groupe-cible

Ce montage peut être effectué uniquement par des personnes compétentes.

Les personnes qualifiées et formées pour le montage

- ont connaissance des règles de sécurité et de prévention actuellement en vigueur,
- savent utiliser un équipement de sécurité,
- savent manier des outils manuels et électriques,
- ont connaissance des normes et directives actuellement en vigueur pour la pose de tubes/câbles et pour le remplissage de tranchées,
- ont connaissance de la réglementation et des consignes actuellement en vigueur des entreprises de fourniture en énergie,
- ont connaissance de la directive sur le béton étanche et des normes sur l'étanchéité des ouvrages actuellement en vigueur.

Généralités et usage prévu

Nos produits sont, conformément à leur utilisation prévue, exclusivement mis au point pour l'insertion dans les constructions dont les matériaux correspondent à l'état actuel des techniques. Nous déclinons toute responsabilité pour une utilisation autre ou allant au-delà de l'usage prévue, si elles n'ont pas été confirmées par écrit après accord avec nous.

Les termes de la garantie sont précisés dans nos conditions de vente et livraison actuelles. Le joint annulaire en caoutchouc individuel avec technologie de bagues segmentées HRD SGI est destiné à étanchéifier les câbles dans les carottages ou les gaines.

Sécurité

Cette section fournit une vue d'ensemble de tous les aspects importants concernant la sécurité afin que le personnel soit protégé le mieux possible et que le montage se déroule sans incident. En cas de non-respect des consignes de manipulation et de sécurité fournies dans ces instructions, l'utilisateur s'expose à de graves dangers.

Lors de l'installation du joint annulaire en caoutchouc standard, il convient de respecter les réglementations en vigueur des associations professionnelles, les réglementations VDE, les réglementations nationales en matière de sécurité et de prévention des accidents, ainsi que les directives (instructions de travail et procédures) de votre entreprise.

Le monteur doit porter l'équipement de protection adéquat. Monter uniquement des pièces étant en parfait état.

Avant le montage du joint annulaire en caoutchouc individuel HRD-SGI, il convient de respecter les consignes suivantes :



Un montage non conforme peut entraîner un risque de blessure !

Un montage non conforme peut entraîner des dommages corporels et matériels considérables.

- Les prescriptions nationales applicables de pose et de remplissage pour les tubes et câbles doivent être systématiquement respectées.
- S'assurer que l'étanchéité du support et de la sous-construction des tubes est garantie avant de poser les tubes/câbles afin d'empêcher toute chute de ces derniers.

REMARQUE !

Un montage incorrect ne garantit aucune étanchéité !

Un montage incorrect peut entraîner des dommages matériels.

- Les joints annulaires en caoutchouc individuels ne sont pas des points fixes ou des paliers et, par conséquent, ne sont pas en mesure d'absorber les efforts mécaniques.
- Les affaissements prévisibles doivent être compensés par le montage d'aides au centrage et d'entretoises dans les gaines et les carottages.
- En cas de montage du joint annulaire en caoutchouc individuel d'un seul côté dans des carottages, l'étanchéité doit être réalisée du côté extérieur du bâtiment.
- Avant le montage du joint annulaire en caoutchouc individuel, les éventuelles cassures ou cavités d'un carottage doivent être améliorées.
- Vérifier que la conduite est placée en position centrale et horizontale dans le carottage/la gaine.
- Si le joint annulaire en caoutchouc individuel est installé dans une gaine de protection exposée, la paroi de la gaine de protection doit également être montée et stabilisée dans la zone du joint annulaire au-dessus de l'étanchéité à l'aide d'un ou de deux colliers de serrage.
- La quantité de segments retirés doit correspondre sur toutes les sections connexes.
- Les bagues segmentées doivent être retirées sans résidus.
- Si la quantité de segments retirés est supérieure à ce qui est nécessaire, le presse-étoupe doit être complètement remplacé.
- Les orifices non occupés doivent rester obturés.
- **Ne pas** enduire la surface d'étanchéité extérieure du presse-étoupe avec du lubrifiant. La surface d'étanchéité extérieure du presse-étoupe doit être sèche et sans aucune trace de graisse.

- Si l'**extérieur du bâtiment** doit être étanchéifié, on contrôlera le couple et on s'assurera les écrous le cas échéant, **avant** de combler la tranchée et de terminer tous les travaux de pose et de raccordement.
- Aucun produit à base de solvant ne doit être utilisé pour le nettoyage des joints annulaires en caoutchouc individuels. Nous recommandons d'utiliser le produit pour câbles KRMTX.
- Vous trouverez d'autres accessoires et de plus amples informations sur www.hauff-technik.ch et dans les fiches techniques.

Personnel requis

Qualifications



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure en cas de qualification insuffisante !

Une manipulation inappropriée peut entraîner des dommages corporels et matériels considérables.

- Le montage peut uniquement être effectué par des personnes qualifiées et formées ayant lu et compris cette notice de montage.

Personnel spécialisé

En raison de sa formation spécialisée, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des dispositions, normes et recommandations, le personnel spécialisé doit être en mesure d'effectuer les tâches qui lui sont transmises ainsi que de reconnaître et d'éviter seul les dangers potentiels.

Transport, emballage, contenu de livraison et stockage

Instructions de sécurité pour le transport

REMARQUE !

Dommages suite à un transport inapproprié !

Un transport inapproprié peut entraîner des dommages considérables.

- Lors du déchargement des colis à la livraison et pendant le transport au sein de l'entreprise, veuillez procéder avec précaution et respecter les symboles sur l'emballage.

Inspection après le transport

À la réception de la livraison, veuillez vérifier immédiatement si elle est complète ainsi que d'éventuels dommages dus au transport. Si des dommages devaient être constatés suite au transport, veuillez procéder comme suit :

- ne pas accepter la livraison ou l'accepter sous réserve.
- Indiquer l'étendue des dommages dans les documents de transport ou dans le bon de livraison du transporteur.



- Faire une réclamation au moindre défaut dès qu'il est constaté.
- Les demandes de dédommagement peuvent être uniquement soumises dans les délais de réclamation applicables.

Contenu de la livraison

Le joint annulaire en caoutchouc individuel HRD SGI est fourni avec :

- 1 Joint annulaire en caoutchouc individuel HRD SGI
- 1 tube de lubrifiant GM (réf. art. 5180040008)

Stockage

REMARQUE !

Dommages suite à un stockage non conforme !

Un stockage non conforme peut entraîner des dommages considérables.

- Avant le transport, protéger le joint annulaire en caoutchouc individuel contre tout dommage, humidité et salissure. Monter uniquement des pièces étant en parfait état.
- Les joints annulaires en caoutchouc individuels doivent être stockés dans un endroit n'étant exposé ni à des basses températures (< 5° C), ni à des hautes températures (> 30° C) ainsi que protégé des rayons du soleil.

Élimination des déchets

Si aucun contrat de reprise ou d'élimination n'a été conclu, il convient d'apporter les composants désassemblés à un centre de collecte et de recyclage après un démontage correct :

- les restes métalliques doivent être mis au rebut dans le respect des normes environnementales en vigueur,
- les déchets élastomères doivent être éliminés dans le respect des normes environnementales en vigueur,
- les déchets plastiques doivent être éliminés dans le respect des normes environnementales en vigueur,
- Le matériel d'emballage doit être éliminé dans le respect des normes environnementales en vigueur.



Istruzioni e informazioni sulla sicurezza

Gruppo target

L'installazione può essere eseguita solo da persone competenti.

Personale qualificato e formato per il montaggio con

- conoscenza delle norme generali di sicurezza e antinfortunistiche nella versione attualmente in vigore,
- conoscenza dell'uso dei dispositivi di sicurezza,
- conoscenza dell'uso di utensili manuali ed elettrici
- conoscenza delle norme e linee guida pertinenti per la posa di tubi/cavi e per il riempimento di fosse per cavi nella versione attualmente valida,
- conoscenza dei regolamenti e delle linee guida relative alla posa dell'azienda fornitrice nella versione attualmente valida,
- conoscenza della direttiva sul calcestruzzo impermeabile e delle norme sull'impermeabilizzazione degli edifici nella versione attualmente in vigore.

Uso generale e previsto

In conformità con l'uso previsto, i nostri prodotti sono stati sviluppati esclusivamente per l'installazione in edifici i cui materiali da costruzione corrispondono allo stato attuale della tecnica. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per qualsiasi uso diverso o aggiuntivo, a meno che ciò non sia stato espressamente confermato per iscritto dopo averci consultato.

Le condizioni di garanzia si trovano nei nostri termini e condizioni attuali (Termini e condizioni generali di vendita e consegna).

La guarnizione anulare singola con tecnologia ad anello segmentato HRD SGI è adatta per sigillare cavi in fori di carotaggio o tubi di rivestimento.

Sicurezza

Questa sezione fornisce una panoramica di tutti gli aspetti di sicurezza importanti per una protezione ottimale del personale e per un processo di assemblaggio sicuro. Il mancato rispetto delle istruzioni per l'uso e delle informazioni sulla sicurezza contenute in queste istruzioni può comportare un notevole pericolo. Quando si installa la guarnizione anulare standard, è necessario osservare le norme pertinenti delle associazioni professionali, le norme VDE, le norme nazionali in materia di sicurezza e prevenzione degli infortuni e le linee guida (istruzioni di lavoro e di processo) della propria azienda. L'installatore deve indossare gli opportuni dispositivi di protezione. Possano essere montate solo parti non danneggiate.

Prima di installare la guarnizione anulare singola HRD-SGI, devono essere osservate le seguenti indicazioni:

AVVERTIMENTO!

Pericolo di lesioni a causa di un'installazione non corretta!

- Un montaggio improprio può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
- In linea di principio, devono essere rispettate le norme nazionali di posa e riempimento per tubi e cavi in vigore.
- Prima di posare i tubi/cavi, compattare il sottosuolo e la sottostruttura dei tubi per evitare l'affondamento dei tubi/cavi.

! AVVISO!

Nessuna sigillatura dovuta a un'installazione errata!

- Un montaggio improprio può causare danni materiali.
- Le guarnizioni anulari singole non sono punti fissi o cuscinetti e quindi non possono assorbire alcuna forza meccanica.
- L'abbassamento previsto deve essere compensato installando ausili di centraggio in passanti o carotaggi o utilizzando distanziatori.
- Se la guarnizione anulare singola viene installata in fori di carotaggio su un lato, l'impermeabilizzazione deve essere eseguita all'esterno dell'edificio.
- Prima di installare la guarnizione anulare singola, è necessario riparare eventuali rotture o cavità in un foro centrale.
- È necessario assicurarsi che il tubo medio sia posizionato centralmente e orizzontalmente nel carotaggio/tubo di rivestimento.
- Se la guarnizione anulare singola è installata in un tubo protettivo esposto, anche la parete del tubo protettivo nell'area della guarnizione anulare deve essere montata centralmente e stabilizzata sopra la guarnizione con una o due fascette di serraggio.
- Il numero di segmenti rimossi deve corrispondere in tutte le sezioni correlate.
- Gli anelli segmentati devono essere rimossi senza residui.
- Se sono stati rimossi più segmenti del necessario, la guarnizione del cavo deve essere completamente sostituita.
- Le aperture non utilizzate devono rimanere chiuse.
- **Non** lubrificare la superficie di tenuta esterna della guarnizione del cavo con lubrificante. La superficie di tenuta esterna della guarnizione del cavo deve essere priva di grasso e asciutta.
- Se la sigillatura **deve essere eseguita all'esterno dell'edificio**, lo scavo **deve prima** essere riempito e tutti i lavori di posa e collegamento devono essere completati, la coppia viene controllata ed effettuato il serraggio, se necessario.
- Per la pulizia della guarnizione anulare singola non è consentito utilizzare detergenti contenenti solventi. Consigliamo il detergente per cavi KRMTX.

- Ulteriori accessori e informazioni su www.hauff-technik.ch e nelle schede tecniche.

Requisiti del personale Qualifiche

AVVERTIMENTO!

Pericolo di lesioni dovuto a qualifica insufficiente!

Un utilizzo improprio può causare gravi lesioni personali e danni materiali.

- Il montaggio può essere eseguito solo da persone qualificate e addestrate che hanno letto e compreso le presenti istruzioni di montaggio.

Personale specializzato

Grazie a formazione tecnica, conoscenza ed esperienza, nonché all'osservanza di normative, norme e regolamenti pertinenti, il personale qualificato è in grado di eseguire il lavoro assegnatogli e di riconoscere ed evitare possibili pericoli in completa autonomia.

Trasporto, imballaggio, consegna e stoccaggio Istruzioni di sicurezza per il trasporto

! AVVISO!

Danni dovuti a trasporto improprio!

Un trasporto improprio può causare notevoli danni materiali.

- Durante lo scarico dei colli al momento della consegna e del trasporto interno, procedere con attenzione e osservare i simboli riportati sull'imballo.

Ispezione alla consegna

Controllare la consegna immediatamente dopo la ricezione per completezza e danni dovuti al trasporto. In caso di danni da trasporto visibili esternamente, procedere come segue:

- Non accettare la consegna o accettarla solo con riserva.
- Annotare l'entità del danno sui documenti di trasporto o sulla bolla di consegna del vettore.



- *Reclamare ogni difetto non appena viene identificato.*
- *Le richieste di risarcimento danni possono essere fatte valere solo entro i termini di reclamo applicabili.*

Fornitura

La fornitura della guarnizione anulare singola HRD SGI comprende:

- 1 guarnizione anulare singola HRD SGI
- 1 stick lubrificante GM (articolo numero: 5180040008)

Stoccaggio

AVVISO!

Danni dovuti a stoccaggio improprio!

Uno stoccaggio improprio può causare notevoli danni materiali.

- Proteggere la guarnizione anulare singola da danni, umidità e contaminazione prima del montaggio. Possono essere montate solo parti non danneggiate.
- La guarnizione anulare singola deve essere conservata in modo tale da non essere esposta a basse temperature (<5 °C) o temperature elevate (>30 °C) o alla luce diretta del sole.

Smaltimento

Se non è stato stipulato alcun accordo di restituzione o smaltimento, smontare i componenti dopo un corretto smontaggio per il riciclaggio:

- Smaltire i residui metallici in conformità con le normative ambientali applicabili.
- Smaltire gli elastomeri in conformità con le normative ambientali applicabili.
- Smaltire la plastica in conformità con le normative ambientali applicabili.
- Smaltire il materiale di imballaggio in conformità con le normative ambientali applicabili.



Inhaltsverzeichnis

1	Impressum	6
2	Symbolerklärung	6
3	Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel	6
4	Beschreibung	6
5	Montage vorbereiten	6
6	Individuelle Ringraumdichtung HRD SGI montieren	6

1 Impressum

Copyright © 2023 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Abteilung: Technische Redaktion
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
E-Mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Produkts.

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland

2 Symbolerklärung

1 Arbeitsschritte

► Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes

① Bezugsnummerierung in Zeichnungen

3 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Kabeldichtung wird das übliche Standardwerkzeug benötigt.

4 Beschreibung

Beschreibung: HRD80 SGI 2x10-15+1x19-32 (siehe Abb.: 1).

Legende zu Abb.: 1


- 1 Hintere Pressplatte
- 2 Blindstopfen
- 3 Segmentring
- 4 Sechskantmutter
- 5 Vordere Pressplatte

5 Montage vorbereiten

1 Kernbohrung/Futterrohr und Kabel reinigen.

Eventuell vorhandene Ausbrüche und/oder Lunkerstellen egalisieren.

Durchmessertoleranz der Kernbohrung/des Futterrohrs **D 100 mm (+2/-1 mm)** und der Kabel **d**, sowie das Außen- bzw. Bohrungsmaß der Rohrdichtung überprüfen (siehe Abb.: 2).

 *Das Futterrohr muss maßhaltig, glatt und formstabil sein.*

Legende zu Abb.: 2

1 Durchmesser (**D**) Kernbohrung/Futterrohr


2 Durchmesser (**d**) Kabel/Rohr

Anwendungsbereich:

1 Kabel Ø 4,6-12 mm

1 Kabel Ø 7-20 mm

1 Kabel Ø 24-48 mm


 *Kabel dürfen im Dichtbereich keine durchgängigen Längsriefen aufweisen. Kabel eventuell ein Stück vor- oder zurückschieben bis keine Längsriefen mehr sichtbar sind!*

6 Individuelle Ringraumdichtung HRD SGI montieren

1 Individuelle Ringraumdichtung HRD-SGI aufklappen, entsprechende Blindstopfen entfernen und Segmentringe auseinanderfächern (siehe Abb.: 3).

Segmentringe bei Bedarf mit scharfem Messer an der Solltrennstelle einschneiden und anschließend abreißen.

Anzahl der Segmentringe entsprechend der gemessenen Kabeldurchmesser entfernen (**siehe Tabelle 1**) (siehe Abb.: 4).

 *Dieser Schritt muss nun an den verbleibenden Segmenten der Ringraumdichtungsabschnitte identisch wiederholt werden! Die Anzahl der entfernten Segmente muss an allen zusammengehörigen Abschnitten übereinstimmen!*

2 Anschließend **nur** die Schnitt- und Kabeldichtflächen mit Hauff-Gleitmittel (GM) einstreichen (siehe Abb.: 5).

3 Die Segmentringe dürfen sich bei der Montage nicht überlappen (siehe Abb.: 6)!

Individuelle-Ringraumdichtung HRD-SGI über die Kabel klappen und in die Kernbohrung/Futterrohr wandbündig einschieben (siehe Abb.: 7).



- 4** Zum Schluss Sechskantmuttern bzw. Innensechskantschrauben im Uhrzeigersinn kreuzweise anziehen bis das entsprechende Drehmoment **4 Nm** erreicht ist (siehe Abb.: 8).

Anwendungsbereich	Segmentring	Kabelbereich d (mm)
1x4,6-12	Stopfen	Ø 4,6
	Nr. 1	Ø 4,7-7
	Nr. 2	Ø 8-12
1x7-20	Stopfen	Ø 7
	Nr. 1	Ø 8-11
	Nr. 2	Ø 12-15
	Nr. 3	Ø 16-20
1x24-48	Stopfen	Ø 24
	Nr. 1	Ø 25-27
	Nr. 2	Ø 28-31
	Nr. 3	Ø 32-35
	Nr. 4	Ø 36-39
	Nr. 5	Ø 40-43
	Nr. 6	Ø 44-48

Tabelle 1

Service-Telefon +49 7322 1333-0

Änderungen vorbehalten.



Sommaire

1	Mentions légales.....	8
2	Signification des symboles.....	8
3	Outils et instruments nécessaires.....	8
4	Description.....	8
5	Préparation du montage.....	8
6	Monter le joint annulaire en caoutchouc individuel HRD SGI.....	8

1 Mentions légales

Copyright © 2023 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Département : Rédaction technique

Robert-Bosch-Straße 9

89568 Hermaringen, ALLEMAGNE

Tél. +49 7322 1333-0

Fax +49 7322 1333-999

E-mail office@hauff-technik.de

Internet www.hauff-technik.de

La reproduction de ces instructions de montage, y compris d'extraits, sous forme d'impression papier, de photocopie, de fichier électronique ou tout autre support nécessite notre accord préalable.

Tous droits réservés.

Sous réserve de modifications techniques à tout moment et sans préavis.

Cette notice de montage fait partie du produit.

Imprimé en République fédérale d'Allemagne

2 Signification des symboles

1 Étapes de travail

- Suite/Résultat d'une étape de travail

① Numérotation dans les plans

3 Outils et instruments nécessaires

Un outil standard classique est nécessaire pour une installation en bonne et due forme du presse-étoupe.

4 Description

Description : HRD80 SGI 2x10-15+1x19-32 (voir fig. : 1).

Légende de la fig. : 1

- 1 Plaque de pression arrière
- 2 Bouchon obturateur
- 3 Bague segmentée
- 4 Écrou hexagonal
- 5 Plaque avant

5 Préparation du montage

1 Nettoyer le carottage/la gaine et le câble.

Égaliser éventuellement les creux et/ou les positions de cavités disponibles.

Vérifier la tolérance de diamètre du carottage/de la gaine **D 100 mm (+2/-1 mm)** et du câble **d**, ainsi que la dimension externe ou d'alésage du joint pour tubes (voir fig. : 2).

ⓘ *La gaine doit avoir des dimensions précises, elle doit être lisse et présenter une bonne stabilité dimensionnelle.*

Légende de la fig. : 2

1 Diamètre (D) du carottage/de la gaine

2 Diamètre (d) du câble/tube

Domaine d'application :

1 câble Ø 4,6-12 mm

1 câble Ø 7-20 mm

1 câble Ø 24-48 mm

ⓘ *Les câbles ne doivent présenter aucune strie longitudinale continue dans la zone d'étanchéité. Si nécessaire, tirer ou pousser un peu les câbles jusqu'à ce que les stries longitudinales ne soient plus visibles !*

6 Monter le joint annulaire en caoutchouc individuel HRD SGI

1 Déployer le joint annulaire en caoutchouc individuel HRD-SG, retirer les bouchons obturateurs correspondants et séparer les bagues segmentées les unes des autres (voir fig. : 3).

Si nécessaire, couper les bagues segmentées avec un couteau bien aiguisé au point destiné à la rupture, puis les rompre.

Retirer la quantité de bagues segmentées en fonction du diamètre de câble mesuré (**voir tableau 1**) (voir fig. : 4).

ⓘ *Cette étape doit être reprise à l'identique sur les segments restants des joints annulaires en caoutchouc ! La quantité de segments retirés doit correspondre sur toutes les sections connexes !*

2 Enduire ensuite **uniquement** les surfaces de coupe et les surfaces d'étanchéité des câbles avec du lubrifiant Hauff GM (voir fig. : 5).

3 ⓘ *Les bagues segmentées ne doivent pas se chevaucher lors du montage (voir fig. : 6) !*

Insérer le joint annulaire en caoutchouc individuel HRD-SGI autour des câbles et l'introduire dans le carottage/la gaine à fleur de paroi (voir fig. : 7).



- 4 Enfin, serrer en croix les écrous hexagonaux et les vis six pans creux dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le couple de **4 Nm** adéquat soit atteint (voir fig. : 8).

Domaine d'application	Bague segmentée	Câbles d (mm)
1x4,6-12	Bouchon	Ø 4,6
	N°. 1	Ø 4,7-7
	N°. 2	Ø 8-12
1x7-20	Bouchon	Ø 7
	N°. 1	Ø 8-11
	N°. 2	Ø 12-15
	N°. 3	Ø 16-20
1x24-48	Bouchon	Ø 24
	N°. 1	Ø 25-27
	N°. 2	Ø 28-31
	N°. 3	Ø 32-35
	N°. 4	Ø 36-39
	N°. 5	Ø 40-43
	N°. 6	Ø 44-48

Tableau 1

Téléphone du service technique +49 7322 1333-0

Sous réserve de modifications.



Sommario

1	Note legali	10
2	Spiegazione dei simboli	10
3	Strumenti e ausili necessari	10
4	Descrizione	10
5	Preparazione al montaggio.....	10
6	Montaggio della guarnizione anulare singola HRD SGI	10

1 Note legali

Copyright © 2023 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Dipartimento: Redazione tecnica
Robert-Bosch-Strasse 9
89568 Hermaringen, GERMANIA

telefono +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
E-mail office@hauff-technik.de
Internet www.hauff-technik.de

La duplicazione delle istruzioni di montaggio, anche parziale, come ristampa, fotocopia, supporto dati elettronico o qualsiasi altro metodo richiede la nostra approvazione scritta.

Tutti i diritti riservati.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento e senza preavviso.

Queste istruzioni di montaggio fanno parte del prodotto.

Stampato nella Repubblica Federale Tedesca

2 Spiegazione dei simboli

1 Fasi di lavoro

► Conseguenza/risultato di una fase di lavoro

1 Numerazione di riferimento nei disegni

3 Strumenti e ausili necessari

Sono necessari strumenti standard per installare correttamente la guarnizione del cavo.

4 Descrizione

Descrizione: HRD80 SGI 2x10-15+1x19-32 (vedi fig.: 1).

Legenda per Fig.: 1


- 1 Piastra di pressione posteriore
- 2 Tappo cieco
- 3 Anello segmentato
- 4 Dado esagonale
- 5 Piastra di pressione anteriore

5 Preparazione al montaggio

1 Pulire il carotaggio/il passante a parete e il cavo.

Livellare eventuali rotture e/o cavità.

Tolleranza del diametro del carotaggio/tubo di rivestimento **D 100 mm (+2/-1mm)** e il cavo **d**, nonché la dimensione esterna o del foro della guarnizione del tubo (vedere Fig.: 2).

 Il tubo di rivestimento deve essere conforme alle dimensioni, liscio e dimensionalmente stabile.

Legenda per Fig.: 2


- 1 Diametro (**D**) carotaggio/tubo di rivestimento
- 2 Diametro (**d**) cavo/tubo

Ambito di applicazione:

1 cavo Ø -4.6-12 mm

1 cavo Ø -7-20 mm

1 cavo Ø -24-48 mm


 I cavi non devono presentare scanalature longitudinali continue nella zona di tenuta. Se necessario, spingere leggermente il cavo in avanti o indietro finché non sono più visibili scanalature longitudinali!

6 Montaggio della guarnizione anulare singola HRD SGI


1 Aprire la guarnizione anulare singola HRD-SG, rimuovere i relativi tappi ciechi e aprire a ventaglio gli anelli segmentati (vedere Fig.: 3).

Se necessario, tagliare gli anelli segmentati con un coltello affilato nel punto di separazione predefinito e poi strapparli.

Rimuovere il numero di segmenti in base al diametro del cavo misurato (**vedi tabella 1**) (vedi Fig.: 4).

 Questo passaggio deve ora essere ripetuto in modo identico sui restanti segmenti delle sezioni della guarnizione anulare. Il numero di segmenti rimossi deve corrispondere in tutte le sezioni correlate.

2 Successivamente rivestire **soltanto** le superfici di taglio e di tenuta del cavo con lubrificante Hauff (GM) (vedere Fig.: 5).

3  Gli anelli segmentati non devono sovrapporsi durante il montaggio (vedi Fig.: 6)!

Ripiegare la guarnizione anulare singola HRD-SGI sopra i cavi e spingerla nel carotaggio/tubo di rivestimento a filo con la parete (vedere Fig.: 7).



- 4** Infine, serrare i dadi esagonali o le viti a esagono incassato in senso orario e in modo incrociato fino a raggiungere la coppia appropriata **4 Nm** (vedi Fig.: 8).

Ambito di applicazione	Anello segmentato	Area cavi d (mm)
1x4,6-12	Tappo	Ø 4.6
	N. 1	Ø 4.7-7
	N. 2	Ø 8-12
1x7-20	Tappo	Ø 7
	N. 1	Ø 8-11
	N. 2	Ø 12-15
	N. 3	Ø 16-20
1x24-48	Tappo	Ø 24
	N. 1	Ø 25-27
	N. 2	Ø 28-31
	N. 3	Ø 32-35
	N. 4	Ø 36-39
	N. 5	Ø 40-43
	N. 6	Ø 44-48

Tabella 1

Telefono assistenza +49 7322 1333-0

Soggetto a modifiche.

Hauff-Technik Swiss AG

Grabenackerstrasse 7
4702 Oensingen, SWITZERLAND

Tel. +41 62 206 00-70

Fax +41 62 206 00-79

htch.anfrage@hauff-technik.ch

htch.bestellungen@hauff-technik.ch

www.hauff-technik.ch